

Rudolf Schmidt

34369 Hofgeismar, den 02.06.2020  
Kurt-Schumacher-Str.4

Hochverehrte, liebe Frau Lehr!

Mit großer Freude gratuliere ich Ihnen zur Vollendung Ihres 90.Lebensjahres!

So wie Sie 90 Jahre alt geworden zu sein, ist für Sie - so denke ich - dankbar angenommenes Geschick, nicht selbst gemacht, nicht verdient, sondern geschickt, gegeben, geschenkt. So wie Sie 90 Jahre alt geworden zu sein, verdanken Sie zugleich Ihrem persönliches Geschick, Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung.

Das habe ich seit unserer ersten Begegnung - ich meine, es sei beim zweiten Kongress der DGG 1967 (?) in Nürnberg gewesen, zu dem mich Dr.Hans Leutiger mitgenommen hatte - vor allem von Ihnen gelernt, dass wir gutes Altern und Alter auch durch unser Tun und Lassen herbeiführen können. Dafür danke ich Ihnen heute noch einmal ausdrücklich! Diese Sicht und Einsicht hat mein Leben beruflich und privat geprägt.

Mir kommen viele Gelegenheiten in den Sinn - hier in Hofgeismar bei geriatrischen Symposien, bei vielen Kongressen der DGG/DGGG und seit 1994 bei der gemeinsamen Arbeit im KDA -, bei denen Sie diese Erkenntnisse untermauert, erweitert und mit Leidenschaft für sie geworben haben. Besonders hat mich immer beeindruckt, dass über den großen psychologischen und soziologischen Begründungszusammenhängen die ganz praktischen Hinweise nie gefehlt haben, z.B. auf den fehlenden Handlauf im großen Saal des „Haus der Geschichte“ in Bonn, als wir dort 2012 das 50jährige Jubiläum des KDA gefeiert haben.

Und dann muss ich natürlich noch auf die besondere Rolle zu sprechen kommen, die Sie in der Veranstaltung „Mit über 80 Jahren...“ spielen. Die Stiftung „ProAlter - für Selbstbestimmung und Lebensqualität“, deren Arbeit Sie seit ihrer Gründung im Jahr 2007 als stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende mitgestalten, hat unter diesem Titel ein Veranstaltungsformat entwickelt, mit dem sie seit 2018 dem defizitgeprägten Altersbild im Blick auf hochaltrige Menschen - Verzeihung, ich weiß, Sie schätzen diesen Begriff nicht - entgegen wirken möchte. Am 30.Juni 2020 hätte in Königswinter die nächste Veranstaltung dieser Art stattfinden sollen, die aus den bekannten Gründen abgesagt wurde. Sie hätten, wie bisher immer, den Hauptvortrag gehalten: „Mit über 80 - den Jahren Leben geben. Ein Gewinn für den Einzelnen und die Gesellschaft“. Und wie bisher hätten viele hundert Menschen Ihnen mit langem Beifall gedankt, weil sie unmittelbar empfunden hätten, dass Sie mit - nun - über 90 Jahren verkörpern, was Sie sagen. Und wer weiß: Vielleicht auch dankbar dafür, endlich nicht mehr - wie in den zurückliegenden Corona- Monaten - nur als Objekt der Fürsorge wahrgenommen zu sein!?

Gott behüte Sie auch in Ihrem neuen Lebensjahr!

In dankbarer Verbundenheit grüße ich Sie, auch im Namen des ganzen Stiftungsvorstands, als

Ihr Rudolf Schmidt

PS: Sehen Sie mir bitte nach, dass ich nicht mir der Hand schreibe. Der Versuch, das Geschriebene zu entziffern, könnte Ihre Geburtstagsfreude beeinträchtigen!